

KURZ- INFO

VERÖFFENTLICHUNGEN

Wünschen Sie ausführliche und aktuelle Informationen über alle Bereiche unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens, zum Beispiel die Serie

- I. **Statistische Berichte**
als laufende monatliche, vierteljährliche oder jährliche Berichterstattung; oder die
- II. **Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes**
und die Schriftenreihe
Saarland in Zahlen
als ausführliche Dokumentation über bestimmte Bereiche der amtlichen Statistik; als umfassende Nachschlagewerke mit zeitlichen und regionalen Vergleichen, das
- III. **Statistisches Handbuch bzw. Taschenbuch für das Saarland**
und das
Handbuch Öffentliche Finanzen
- IV. **Statistische Nachrichten**
Vierteljahressheft des Statistischen Landesamtes und schließlich die
- V. **Verzeichnisse**
wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Für Ihre Wahl steht Ihnen ein ausführliches **Veröffentlichungsverzeichnis** zur Verfügung.

Alle Veröffentlichungen sind zu beziehen bei

Statistisches Landesamt SAARLAND

Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken

Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

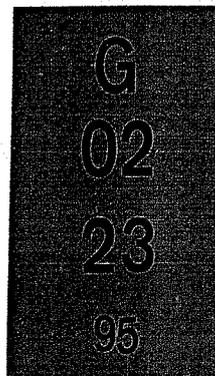
Telefon: (06 81) 5 01 - 59 25/59 27

Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21

Saarland heute

Statistische
Kurzinformationen

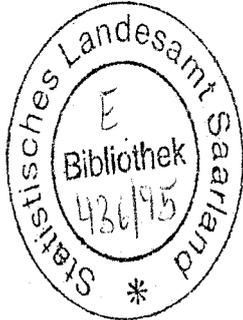
1995



Statistisches Landesamt  SAARLAND

95

G 02-23.



INHALT

Gebiet und Bevölkerung	1
Wahlen	2
Erwerbstätigkeit	3
Bildungswesen	4
Rechtspflege und Gesundheitswesen	5
Land- und Forstwirtschaft	6
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk	7
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	8
Handel und Gastgewerbe	9
Verkehrswesen, Fremdenverkehr	10
Sozialwesen	11
Preise, Löhne, Gehälter	12
Finanzen und Steuern, Zahlungsschwierigkeiten	13
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umwelt	14
Verwaltungskarte	15
Die Bundesländer	16

IMPRESSUM

Saarland heute

Herausgeber:

Statistisches Landesamt SAARLAND
Saarbrücken 1995

Nachdruck, auch im Auszug,
nur mit Quellenangabe gestattet

Merkmal	Einheit	1985	1990	1993
Fläche	km ²	2 569,3	2 570,0	2 570,0
darunter Waldfläche	%	33,1	33,1	33,4
Verwaltungsgliederung				
Stadtverband	Anzahl	1	1	1
Landkreise	Anzahl	5	5	5
Gemeinden	Anzahl	52	52	52
von den Einwohnern lebten in				
Gemeinden mit				
unter 2 000	%	-	-	-
2 000 bis unter 10 000	%	8,8	7,8	7,9
10 000 bis unter 20 000	%	39,7	38,5	36,9
20 000 bis unter 100 000	%	33,6	35,8	37,6
100 000 und mehr Einwohnern	%	17,9	17,9	17,6
Bevölkerung				
insgesamt	1 000	1 046	1 073	1 085
männlich	%	47,5	48,3	48,5
weiblich	%	52,5	51,7	51,5
ledig	%	36,2	35,7	36,0
verheiratet	%	51,7	50,7	50,1
verwitwet oder geschieden	%	12,2	13,6	13,9
Alter in Jahren				
unter 15	%	14,3	14,7	15,3
15 bis unter 65	%	71,3	69,7	68,5
65 und älter	%	14,4	15,6	16,2
Ausländer				
Privathaushalte	1 000	45	58	72
Einpersonenhaushalte	1 000	441	489	504
Personen je Haushalt	%	28,9	36,0	36,6
Eheschließungen	Anzahl	2,4	2,2	2,2
Ehescheidungen	Anzahl	6 964	7 188	6 528
	Anzahl	2 418	2 442	2 907
Lebendgeborene				
dar. nicht ehelich	Anzahl	9 800	11 210	10 653
	Anzahl	841	1 102	1 221
Gestorbene				
dar. im ersten Lebensjahr	Anzahl	12 765	12 842	13 053
	Anzahl	99	74	71
Geburtenüberschuß/-defizit				
Zugüge über die Landesgrenze	Anzahl	- 2 965	- 1 632	- 2 400
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	14 790	28 814	24 088
Wanderungssaldo	Anzahl	16 726	19 125	21 173
	Anzahl	- 1 936	+ 9 689	+ 2 915

Merkmal	Einheit	1987	1990	1994
Bundestagswahlen				
Wahlberechtigte	1 000	847,2	848,4	838,1
Abgegebene Stimmen	%	87,3	85,1	83,5
Von den gültigen Zweitstimmen				
entfielen auf				
SPD	%	43,5	51,2	48,8
CDU	%	41,2	38,1	37,2
F.D.P.	%	6,9	6,0	4,3
GRÜNE	%	7,1	2,3	5,8
Sonstige Parteien	%	1,4	2,4	3,9
Sitze im Deutschen Bundestag				
SPD	Anzahl	4	6	5
CDU	Anzahl	4	4	4
F.D.P.	Anzahl	1	1	-
GRÜNE	Anzahl	1	-	-
		1985	1990	1994
Landtagswahlen				
Wahlberechtigte	1 000	844,0	842,7	835,7
Abgegebene Stimmen	%	85,0	89,2	83,5
Von den gültigen Stimmen				
entfielen auf				
SPD	%	49,2	54,4	49,4
CDU	%	37,3	33,4	38,6
F.D.P.	%	10,0	5,6	2,1
GRÜNE	%	2,5	2,6	5,5
Sonstige Parteien	%	1,0	3,9	4,5
Sitze im saarländischen Landtag				
SPD	Anzahl	26	30	27
CDU	Anzahl	20	18	21
F.D.P.	Anzahl	5	3	-
GRÜNE	Anzahl	-	-	3
		1984	1989	1994
Kommunalwahlen¹⁾				
Wahlberechtigte	1 000	841,0	839,6	834,4
Abgegebene Stimmen	%	78,6	79,1	73,9
Von den gültigen Stimmen				
entfielen auf				
SPD	%	45,6	45,7	44,4
CDU	%	42,2	35,3	37,4
F.D.P.	%	4,3	4,9	3,1
GRÜNE	%	5,3	5,5	7,4
Wählergruppen	%	1,7	1,9	3,2
Sonstige Parteien	%	0,9	6,6	4,4

1) Stadtverbandstags- und Kreistagswahl

ERWERBSTÄTIGKEIT

Merkmal	Einheit	1985	1990	1993
Sozialversicherungspflichtig¹⁾				
Beschäftigte	Anzahl	335 120	356 961	346 352
männlich	Anzahl	219 590	224 622	210 065
weiblich	Anzahl	115 530	132 339	136 287
davon im Wirtschaftsbereich				
Land- und Forstwirtschaft	Anzahl	1 503	1 553	1 363
männlich	Anzahl	1 045	1 072	940
weiblich	Anzahl	458	481	423
Produzierendes Gewerbe	Anzahl	180 634	181 276	162 488
männlich	Anzahl	150 509	147 995	133 057
weiblich	Anzahl	30 125	33 281	29 431
Handel und Verkehr	Anzahl	54 884	61 920	53 144
männlich	Anzahl	27 978	30 841	30 757
weiblich	Anzahl	26 906	31 079	32 387
Sonstige Wirtschaftsbereiche	Anzahl	98 099	112 212	119 357
männlich	Anzahl	40 058	44 714	45 311
weiblich	Anzahl	58 041	67 498	74 046
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer	Anzahl	18 392	19 187	27 069
männlich	Anzahl	14 366	14 977	19 487
weiblich	Anzahl	4 026	4 210	7 582
Erwerbsquote (Erwerbstätige²⁾				
bezogen auf Bevölkerung	%	43,6	44,9	43,4
Männer	%	59,5	58,5	56,2
Frauen	%	29,2	32,2	31,3
			1994	
Kurzarbeiter³⁾	1 000	5 437	1 709	7 410
Arbeitslose³⁾	1 000	53 460	40 278	51 470
Offene Stellen³⁾	1 000	1 464	3 843	2 867

1) Stand: 31. Dezember 2) Ergebnisse der Mikrozensushebung im April 3) Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland, Jahresdurchschnitte

BILDUNGSWESEN

Merkmal	Einheit	1985	1990	1994
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	448	463	521
Betreute Kinder	Anzahl	29 158	30 638	33 992
Erziehungspersonal	Anzahl	2 539	2 750	3 583
Grund- und Hauptschulen	Anzahl	333	321	312
Schüler/-innen	Anzahl	61 482	56 682	53 886
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	3 965	3 445	2 908 ¹⁾
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	20,0	19,9	21,1
Schulen für Behinderte	Anzahl	52	46	41
Schüler/-innen	Anzahl	3 625	2 619	3 019
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	635 ¹⁾	577 ¹⁾	627 ¹⁾
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	8,9	8,1	9,0
Sekundarschulen	Anzahl	-	-	29
Schüler/-innen	Anzahl	-	-	5 748
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	-	-	280
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	-	-	25,5
Gesamtschulen	Anzahl	2	11	15
Schüler/-innen	Anzahl	1 923	6 252	9 348
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	146	547	667
Schüler/-innen je Klasse ⁹⁾	Anzahl	26,0	25,9	26,7
Freie Waldorfschulen	Anzahl	2	2	3
Schüler/-innen	Anzahl	632	806	961
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	57	71	88
Schüler/-innen je Klasse ⁹⁾	Anzahl	28,3	33,6	28,2
Realschulen⁵⁾	Anzahl	42	37	32
Schüler/-innen	Anzahl	14 306	13 996	15 592
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	1 101	997	915
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	23,4	24,3	27,4
Gymnasien²⁾	Anzahl	40	40	40
Schüler/-innen	Anzahl	26 255	24 931	26 312
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	2 056	1 868	1 765
Abiturienten/-innen	Anzahl	2 823	2 332	2 104
Berufliche Schulen	Anzahl	286	258	240
BGJ - BVJ - BGS	Schüler/-innen	4 207 ³⁾	1 859	1 967
Berufsschulen	Schüler/-innen	33 162	23 887	20 688
Berufsfachschulen	Schüler/-innen	6 063	4 025	4 079
Höhere Berufsfachschulen	Schüler/-innen	90	414	438
Berufsaufbauschulen	Schüler/-innen	816	425	110
Fachoberschulen	Schüler/-innen	2 780	2 744	3 064
Fachschulen ⁴⁾	Schüler/-innen	5 091	5 243	5 056
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	1 819	1 748	1 589
Hochschulen⁶⁾				
Universität	Studierende	17 252	19 801	19 489 ^P
HS für Musik und Theater	Studierende	274	305	332 ^P
HS der Bildenden Künste	Studierende	-	193	255 ^P
HS für Technik u. Wirtschaft	Studierende	2 628	3 217	3 354 ^P
Kath. HS für Soziale Arbeit	Studierende	218	201	224 ^P
Private FH für Bergbau	Studierende	-	163	90 ^P
FH für Verwaltung	Studierende	250	142	252 ^P
Allgemeine und politische Weiterbildung⁷⁾	Anzahl	36	36	34
Veranstaltungen	Anzahl	14 321	17 202	18 227
Teilnehmer/-innen	Anzahl	336 206	322 118	328 262

1) einschl. sonst. Lehrkräfte 2) einschl. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg 3) einschl. "F"-Klassen 4) einschl. Schulen des Gesundheitswesens und Bergingenieurschule (ab 1990/91 Fachhochschule für Bergbau) 5) einschl. Abendrealschulen 6) jeweils Wintersemester, ohne Beurlaubte, Gasthörer usw. 7) Berichtsjahr 1993, einschl. Landesorganisationen 9) einschl. Klassenstufe 11 p = vorläufige Ergebnisse

Merkmal	Einheit	1980	1985	1993
Gerichte insgesamt	Anzahl	21	22	22
Zivil- und Strafgerichte	Anzahl	13	13	13
Arbeits-, Verwaltungs- und Sozialgerichte, Finanzgericht	Anzahl	8	9	9
Verurteilte insgesamt	Anzahl	11 788	13 066	10 098
Jugendliche	Anzahl	1 142	959	403
Heranwachsende	Anzahl	1 716	1 566	779
Erwachsene	Anzahl	8 930	10 541	8 916
nach Hauptstrafatengruppen				
Straftaten gegen den Staat u. die öffentliche Ordnung	Anzahl	220	288	229
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Anzahl	110	122	70
Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	815	804	765
Diebstahl und Unterschlagung	Anzahl	2 250	2 749	2 296
Raub und Erpressung	Anzahl	104	147	102
Andere Vermögensdelikte	Anzahl	1 000	1 259	1 302
Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	74	101	156
Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	5 964	6 520	4 371
Sonstige Straftaten	Anzahl	1 251	1 076	807
		1985	1990	
Krankenhäuser	Anzahl	45 ¹⁾	30 ²⁾	29 ²⁾
aufgestellte Betten	Anzahl	12 067	9 480	9 071
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	115,4	88,6	83,6
Ärzte in Krankenhäusern³⁾	Anzahl	1 619	- ⁴⁾	1 759
Apotheken	Anzahl	342	368	371
Meldepflichtige ansteckende Krankheiten				
(ohne Geschlechtskrankheiten)	Anzahl	1 241	3 076	3 077
dar.: Tuberkulose (Zugänge)	Anzahl	279	242	286
Salmonellose	Anzahl	518	2 001	1 733
Häufigste Todesursachen				
Krankheiten d. Kreislaufsystems	Anzahl	7 013	6 854	6 795
Bösartige Neubildungen	Anzahl	2 710	3 021	3 072
Erkrankungen d. Atmungsorg.	Anzahl	797	778	771

1) Akut- und Sonderkrankenhäuser, 2) ohne Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 3) einschließlich nichthauptamtliche und Ärzte im Praktikum sowie Zahnärzte 4) 1990 nicht im Erhebungsprogramm

Merkmal	Einheit	1980	1985	1994
Land- und forstwirtschaftl. Betriebe insgesamt	Anzahl	5 281	4 525	2 837
dar.: 1 - 5 ha LF	Anzahl	2 396	1 697	1 107
5 - 20 ha LF	Anzahl	1 587	1 169	748
20 und mehr ha LF	Anzahl	1 298	1 123	982
				1993
Arbeitskräfte in landwirtschaftl. Betrieben insgesamt	1 000	8,7	8,3	5,6
dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	8,0	7,7	5,1
				1994
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	1 000 ha	76,4	67,6	74,3
dar.: Ackerland	1 000 ha	45,2	38,7	40,2
dar.: Getreide	%	82,4	79,4	63,8
Hackfrüchte	%	4,0	2,5	1,2
Futterpflanzen	%	10,4	13,6	15,1
Dauergrünland	1 000 ha	30,0	28,0	33,4
Erntemengen				
Getreide				
Hektarertrag	dt	36,4	45,1	44,5
Gesamtertrag	1 000 t	136,9	138,7	114,3
dar.: Winterweizen	1 000 t	27,4	29,6	30,4
Roggen	1 000 t	26,9	25,9	23,1
Sommergerste	1 000 t	29,0	29,2	22,3
Wintergerste	1 000 t	18,4	17,8	10,8
Hafer	1 000 t	24,4	27,0	18,7
Kartoffeln	1 000 t	14,7	13,7	9,0
Silomais	1 000 t	9,1	9,0	11,7
Rauhfutter	1 000 t	115,7	210,8	114,2
Weinmost	1 000 hl	140,4	148,5	200,5
				1993
Viehbestände am 3.12.				
Rinder	1 000	73,4	72,7	63,4
Milchkühe	1 000	25,6	23,5	17,7
Schafe	1 000	11,2	12,4	20,3
Schweine	1 000	49,6	46,7	32,2
Legehennen	1 000	336,5	234,1	200,7
				1994
Tierische Erzeugung				
Milcherzeugung	1 000 t	116,5	111,6	90,6
Jahresmilchleistung je Kuh	kg	4 452	4 567	5 189
Schlachtungen (saarl. Auftrieb)				
Rinder	1 000	24,2	28,4	7,2
Schweine	1 000	89,6	77,9	38,7
Schafe	1 000	4,7	10,9	5,7

Merkmal	Einheit	1985	1990	1994
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe¹⁾				
Betriebe	Anzahl	586	610	568
Beschäftigte	1 000	140	139	116
Steinkohlenbergbau, Kokerei	1 000	25	20	18
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 000	36	32	24
dar. Eisenschaff. Industrie	1 000	21	17	11
Investitionsgüter prod. Gew.	1 000	56	64	55
dar.: Stahlbau	1 000	8	7	6
Maschinenbau	1 000	12	15	12
Straßenfahrzeugbau	1 000	19	21	19
Verbrauchsgüter prod. Gew.	1 000	16	15	12
Nahrungs- u. Genußmittelgew.	1 000	7	8	8
Gesamtumsatz ²⁾	Mio. DM	25 270	28 432	27 786
Steinkohlenbergbau, Kokerei	Mio. DM	3 849	3 201	3 059
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Mio. DM	8 019	6 947	5 980
Investitionsgüter prod. Gew.	Mio. DM	10 294	14 660	14 813
Verbrauchsgüter prod. Gew.	Mio. DM	1 602	2 110	1 935
Nahrungs- u. Genußmittelgew.	Mio. DM	1 506	1 514	2 000
Lohn- und Gehaltssumme	Mio. DM	5 744	6 837	6 615
Produktion				
Nettoproduktionsindex	1985 = 100	100,0	108,9	104,1
Kohleförderung	Mio. t	10 714	9 669	8 256
Roheisenerzeugung	Mio. t	4 257	3 819	3 983
Rohstahlerzeugung	Mio. t	4 666	4 411	4 503
Walzstahlfertigerzeugnisse	Mio. t	3 527	3 110	3 169
Investitionen	Mio. DM	1 720	2 123	1 139 ³⁾
Energiewirtschaft				
Stromerzeugung insgesamt	Mio. kWh	10 109	12 556	12 346
dar.: Bergbau u. Verarb. Gew.	Mio. kWh	6 726	6 250	5 800
Öffentliche Kraftwerke	Mio. kWh	3 383	6 306	6 546
Stromverbrauch insgesamt	Mio. kWh	8 023	8 883	8 924
Gaserzeugung	Mio. m ³	894	900	692
Handwerk				
Beschäftigte	1976 = 100	105,9	101,6	110,2
Umsatz	1976 = 100	129,8	136,3	208,1

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 2) Umsatz aus eigener Erzeugung 3) im Jahr 1993

Merkmal	Einheit	1985	1990	1994
Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	965	1 084	1 094
Beschäftigte	Anzahl	17 006	17 379	17 027
Geleistete Arbeitsstunden	Mio.	20,6	22,4	21,3
Lohn- und Gehaltssumme	Mio. DM	563,2	709,8	831,6
Baugewerblicher Umsatz	Mio. DM	1 548,7	2 060,8	2 628,3
dav.: Wohnungsbau	Mio. DM	420,6	538,3	881,3
Gewerblicher und industrieller Bau	Mio. DM	412,1	725,6	786,7
Öffentlicher und Verkehrsbau	Mio. DM	716,0	796,9	960,3
dav.: Hochbau	Mio. DM	163,3	167,2	201,6
Straßenbau	Mio. DM	216,5	231,1	291,7
Sonstiger Tiefbau	Mio. DM	398,6	398,6	467,0
Investitionen ¹⁾	Mio. DM	41,2	68,9	61,7 ⁵⁾
Ausbaugewerbe²⁾				
Betriebe	Anzahl	88	70	79
Beschäftigte	Anzahl	3 335	2 914	3 355
Gesamtumsatz	Mio. DM	293,9	362,4	484,4
Investitionen ³⁾	Mio. DM	9,9	13,8	18,9 ⁵⁾
Baugenehmigungen im Wohnbau⁴⁾				
Gebäude	Anzahl	1 482	2 152	2 424
Wohnungen	Anzahl	2 782	4 094	6 222
Veranschlagte reine Baukosten je m ³ umbauten Raumes	Mio. DM DM	611 310	797 311	1 282 383
Baufertigstellung im Wohnbau⁴⁾				
Gebäude	Anzahl	2 051	1 344	2 374
Wohnungen	Anzahl	4 221	1 960	4 743
dar.: öffentlich geförderte Wohnungen	Anzahl	783	327	...
Wohnungsbestand per 31.12.,				
Wohngebäude	1 000	261,3	267,2	...
Wohnungen	1 000	467,4	445,8	...
Wohnungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	447	415	...

1) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 2) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 3) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten 4) Errichtung neuer Gebäude 5) im Jahr 1993

Merkmal	Einheit	1968	1979	1985
Unternehmen d. Großhandels	Anzahl	1 729	1 457	1 638
Beschäftigte	Anzahl	18 956	17 741	17 654
Unternehmen der Handels-				
vermittlung	Anzahl	2 043	999	1 072
Beschäftigte	Anzahl	3 509	2 390	2 415
Unternehmen d. Einzelhand.				
Beschäftigte	Anzahl	9 200	6 578	7 321
	Anzahl	39 100	37 174	41 234
Unternehmen d. Gastgew.				
Beschäftigte	Anzahl	4 479	4 352	4 621
	Anzahl	11 924	13 062	14 858
		1992	1993	1994
Einzelhandel				
Umsatzentwicklung insgesamt	Meßziffer	133,1	129,2	130,5
Beschäftigtenentwicklung	Meßziffer	111,5	111,3	110,7
Gastgewerbe				
Umsatzentwicklung insgesamt	Meßziffer	121,8	119,8	122,0
Beschäftigtenentwicklung	Meßziffer	103,8	99,5	96,3
		1991	1992	1993
Gewerbean- u. -abmeldungen				
Anmeldungen insgesamt	Anzahl	5 636	5 779	6 125
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	1 616	1 831	1 920
Abmeldungen insgesamt	Anzahl	4 129	4 172	4 605
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	-	-	-
Übernahmen (Inhaberwechsel)	Anzahl	2 137	2 316	2 042
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	549	619	482
Betriebe des Gastgew.	Anzahl	953	1 048	946
Außenhandel				
Gesamteinfuhr	Mio. DM	7 500	6 642	7 644
Ernährungswirtschaft	Mio. DM	1 353	1 420	1 061
Gewerbliche Wirtschaft	Mio. DM	6 147	5 222	6 583
dar.: Fertigwaren	Mio. DM	5 336	4 525	6 199
aus EG-Ländern	Mio. DM	6 137	5 552	6 823
dar.: Frankreich	Mio. DM	4 784	4 268	4 142
aus EFTA-Ländern	Mio. DM	263	219	210
Gesamtausfuhr	Mio. DM	10 840	11 234	9 381
dar.: Gewerbliche Wirtschaft	Mio. DM	10 592	10 939	9 082
Rohstoffe	Mio. DM	141	61	47
Halbwaren	Mio. DM	475	401	357
Fertigwaren	Mio. DM	9 976	10 477	8 678
in EG-Länder	Mio. DM	7 702	8 277	6 323
dar.: Frankreich	Mio. DM	2 884	3 063	2 490
in EFTA-Länder	Mio. DM	1 469	1 375	1 169

Merkmal	Einheit	1981	1988	1993
Straßennetz	km	6 552	6 892	7 017
Bundesautobahnen	km	164	221	226
Bundesstraßen	km	443	388	351
Landstraßen I. Ordnung	km	765	792	831
II. Ordnung	km	767	791	658
Gemeindestraßen	km	4 413	4 700	4 951
		1980	1985	1994
Kraftfahrzeugbestand	1 000	465,9	522,2	649,3
dar.: Krafträder	1 000	13,2	22,9	32,4
PKW	1 000	414,8	459,7	569,3
LKW	1 000	19,9	21,0	25,3
Omnibusse	1 000	1,5	1,4	1,5
Neuzulass. v. fabrikneuen Kfz	1 000	50,0	46,5	48,7
Straßenverkehrsunfälle²⁾	Anzahl	33 500	33 692	25 731
mit Personenschaden	Anzahl	7 141	5 601	5 231
mit nur Sachschaden	Anzahl	26 359	28 091	20 500
Verunglückte Personen	Anzahl	9 614	7 410	7 183
Gelötete	Anzahl	223	103	92
Schwerverletzte	Anzahl	2 718	1 625	965
Leichtverletzte	Anzahl	6 673	5 682	6 126
Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden	Anzahl	9 983	7 965	7 042
dar.: Ursachen beim Fahrzeugführer	Anzahl	8 787	6 778	6 367
dar.: Alkoholeinfluß	Anzahl	1 107	684	511
Mißacht. der Vorfahrt	Anzahl	1 188	913	950
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	Anzahl	2 122	1 674	1 374
Ursachen beim Fußgänger	Anzahl	690	541	356
Personenbeförderung mit Kraftomnibussen	Mio.	106	80	78
Binnenschifffahrt				
auf der Saar insgesamt	1 000 t	116	58	4 154,3
Abgang	1 000 t	61	37	691,0
Ankunft	1 000 t	55	21	3 463,3
auf der Mosel insgesamt ³⁾	1 000 t	9 115	7 615	-
Talverkehr	1 000 t	3 810	3 769	-
Bergverkehr	1 000 t	5 306	3 846	-
Fremdenverkehr				
Gästemeldungen	1 000	393	404	574
dar.: Ausländer	1 000	69	62	66
Gästeübernachtungen	1 000	1 198	1 219	2 046
dar.: Ausländer	1 000	133	117	170
Durchschnittl. Aufenthaltsdauer	Tage	3,1	3,3	3,6
Gästebetten (1.1.)	Anzahl	9 091	10 241	14 685
Campingplätze	Anzahl	17	17	31
Luftverkehr				
Flugbewegungen	Anzahl	27 488	27 911	24 243
Fluggäste	Anzahl	171 060	169 543	305 018
dav.: Linienvverkehr	Anzahl	85 229	90 004	94 526
Charterverkehr ¹⁾	Anzahl	85 831	79 539	210 492
Luftfracht	Tonnen	125,0	149,0	417,3

1) einschl. Transit 2) vorläufige Jahreszahlen 3) ab 1993 keine Erfassung mehr

Merkmal	Einheit	1985	1990	1993
Soziale Krankenversich.¹⁾				
Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	1 000	617	624	643
dav.: Pflichtmitglieder	1 000	365	368	376
Freiwillige Mitglieder	1 000	63	60	64
Rentenbez. u. -bewerber	1 000	189	196	203
dar. in: Allgemeiner Ortskrankenk.	1 000	96	95	97
Bund.knappsch.	1 000	55	55	52
Allgemeine Ortskrankenkasse Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	1 000	299	287	279
Reinausgaben insgesamt ²⁾	Mio. DM	1 064,3	1 242,1	1 423,5
dar.: Krankenhilfe	Mio. DM	470,6	562,8	748,3
Behandlung durch Ärzte ³⁾	Mio. DM	165,7	185,9	208,3
Arzneimittel	Mio. DM	164,0	200,0	169,3
Sozialhilfe				
Empfänger insgesamt	1 000	56	72	83
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000	42	56	69
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000	22	28	30
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	371,9	530,4	811,0
Hilfe zum Lebensunterhalt	Mio. DM	176,4	284,2	398,0
Hilfe in besond. Lebenslagen	Mio. DM	195,1	246,2	413,0
Öffentliche Jugendhilfe				
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	88,4	145,6	322,5
dar.: für Heimpflege	Mio. DM	31,9	46,0	59,4
Kindertagesstätten	Mio. DM	28,2	68,8	159,2
Familienpflege	Mio. DM	5,5	5,4	6,9
Freizeithilfen	Mio. DM	2,5	3,4	8,8
Kriegsopferfürsorge				
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	14,8	16,9	20,8
Kriegsopferversorgung⁴⁾				
Versorgungsberechtigte nach dem BVG und Nebengesetzen (Stand 31. Dez.)	1 000	27	22	18
Wohngeld				
Empfänger	Anzahl	23 017 ⁵⁾	26 778 ⁵⁾	32 663 ⁵⁾
Ausgaben	1 000 DM	39 589	60 500	76 275

1) Quelle: Arbeits- und Sozialstatistik des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung
2) Quelle: Allgemeine Ortskrankenkasse für das Saarland 3) ohne Zahnärzte 4) Quelle: Versorgungsamt Saarland 5) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres und Empfänger von pauschalierterem Wohngeld

Merkmal	Einheit	1985	1990	1994
Preise				
Preisindex für Bauwerke ¹⁾				
Wohngebäude	1991 = 100	83,7	94,6	112,0
Bürogebäude	1991 = 100	83,6	94,8	111,7
Gewerbliche Betriebsgebäude	1991 = 100	82,6	95,0	111,2
Preisindex für die Lebenshaltung (4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Eink.)				
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	1985 = 100	100,0	102,4	111,5
Bekleidung, Schuhe	1985 = 100	100,0	111,0	120,8
Wohnungsmieten, Energie	1985 = 100	100,0	106,5	123,1
dav.: Wohnungsmieten	1985 = 100	100,0	113,1	133,3
Energie	1985 = 100	100,0	88,7	95,5
Verkehr, Nachrichtenübermittl.	1985 = 100	100,0	106,3	128,9
Löhne und Gehälter				
Arbeiter in der Industrie ²⁾				
Bruttostundenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	17,44	21,46	25,43
dar.: Facharbeiter	DM	18,30	22,36	26,27
weiblichen Arbeiter	DM	12,31	15,39	18,55
Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter				
dar.: Facharbeiter	DM	709	862	1 003
weiblichen Arbeiter	DM	483	591	694
Angestellte in der Industrie ²⁾				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten	DM	4 461	5 355	6 175
weiblichen Angestellten	DM	2 760	3 346	4 079
Angestellte in Handel, Kreditinstituten u. Versicherungsgewerbe ²⁾				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten	DM	3 444	4 092	4 858
weiblichen Angestellten	DM	2 309	2 888	3 454
Arbeiter im Handwerk				
Bruttostundenverdienste ³⁾ der männlichen Arbeiter	DM	14,92		
dar.: Vollgesellen	DM	15,53		
Bruttowochenverdienste ³⁾ der männlichen Arbeiter				
dar.: Vollgesellen	DM	623		
	DM	648		

1) Bauleistungen am Gebäude, einschließlich Mehrwertsteuer 2) 1983 und 1992 neuer Berichtskreis 3) November

Merkmal	Einheit	1980	1985	1992
Staats- u. Kommunalfinanzen				
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	5 779	7 637	10 192
dav.: Land	Mio. DM	3 524	5 018	6 346
Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	2 255	2 619	3 846
Unmittelbare Ausgaben insgesamt	Mio. DM	4 589	6 091	7 819
dar.: für Personal	%	46,4	41,4	43,8
Zinsen an Kreditmarkt u. ä.	%	7,8	11,9	14,7
Baumaßnahmen	%	11,3	6,5	7,0
ausgewählte Aufgabenbereiche:				
Öffentl. Sicherh., Rechtsschutz	%	7,5	6,7	7,1
Schulen, vorschul. Bildung	%	16,4	13,8	13,8
Hochschulen, Forschung	%	8,4	8,2	10,7
Soziale Sicherung	%	12,7	12,2	15,1
Gesundheit, Sport, Erholung	%	5,4	4,4	3,4
Verkehr, Nachrichtenwesen	%	6,5	4,2	3,8
Vollzeitbeschäftigtes Verwaltungspersonal¹⁾	Anzahl	47 635	46 771	40 784
dar.: Verwaltung des Landes	Anzahl	27 742	27 070	26 657
Verwalt. der Gem. (Gv.)	Anzahl	15 334	15 021	14 127
Steueraufkommen²⁾	Mio. DM	4 336	5 050	7 898
dav.: Landessteuern	Mio. DM	236	276	442
Gemeindesteuern	Mio. DM	469	454	663
Gemeinschaftl. Steuern	Mio. DM	3 631	4 320	6 793
dar.: Lohnsteuer	%	45,4	50,3	37,9
Einkommensteuer	%	7,7	1,6	2,1
Körperschaftsteuer	%	7,0	2,6	4,9
Umsatzsteuer	%	17,2	20,6	20,0
Einfuhrumsatzsteuer	%	21,9	24,4	17,7
Vom Aufkommen verblieben dem Land	Mio. DM	1 912	2 313	3 323
den Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	676	749	1 105
Schulden am Kreditmarkt u.ä.	Mio. DM	5 699	10 206	16 526
dav.: Land	Mio. DM	3 379	7 371	13 375
Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	2 320	2 835	3 151
				1994
Zahlungsschwierigkeiten				
Konkurse	Anzahl	149	363	379
dar.: Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	17	65	70
Baugewerbe	Anzahl	34	65	77
Handel	Anzahl	27	65	64

1) einschließlich Krankenhaus- und ABM-Bediensteten 2) ohne reine Bundessteuern

Merkmal	Einheit	1985	1990	1992/93
1. Bruttoinlandsprodukt				
in jeweiligen Preisen	Mio. DM	27 626	35 353	39 794 ¹⁾
in Preisen von 1991	Mio. DM	32 038	36 464	36 953
je Einwohner · jew. Preise-	DM	26 040	33 030	36 690
2. Bruttowertschöpfung der Bereiche	%	100	100	100 ¹⁾
dav.: Land- u. Forstwirtschaft,				
Fischerei	%	0,6	0,5	0,3
Produzierendes Gewerbe	%	44,4	41,9	35,9
Handel und Verkehr	%	14,5	14,8	15,5
Dienstleistungs-				
unternehmen	%	25,3	28,3	33,3
Staat, priv. Haushalte				
u. Organisationen o. E.	%	15,3	14,4	15,0
3. Nettowertschöpfung (= Nettoinlandsprod. zu Faktorkosten)	Mio. DM	21 836	27 830	30 739 ²⁾
dav.: Eink. aus nichtselbständiger Arbeit	Mio. DM	17 369	21 337	23 924
Eink. aus Unternehmen u. Vermögen	Mio. DM	4 467	6 493	6 815
4. Volkseinkommen (= Netto-sozialprod. z.F.) insgesamt	Mio. DM	19 941	24 852	27 332 ²⁾
je Einwohn.	DM	18 794	23 220	25 310
5. Letzte Verwendung v. Gütern				
(jew. Pr.)				
a) Privater Verbrauch	Mio. DM	16 933	20 893	23 545
b) Staatsverbrauch	Mio. DM	6 318	7 316	8 117
c) Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (a+b+c)	Mio. DM	5 891	7 306	7 822
Restposten (Saldo) ³⁾	Mio. DM	- 3 411	- 3 165	- 2 904
6. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	Mio. DM	25 730	32 349	36 581 ²⁾
		1984	1987	1990
Umwelt				
1. Abfälle, Müll				
Öffentliche Abfallbeseitigung				
Eingesammelte Menge an Haus- u. Sperrmüll u. dgl. ⁴⁾	1 000 t	466,1	458,4	425,7
Beseitigte Abfallmenge insges.	1 000 t	1 280,1	1 186,4	2 145,5
dar.: (a) Haus- u. Sperrmüll u. dgl. ⁴⁾	1 000 t	572,2	541,2	592,8
(b) Bauschutt, Abfälle, Bodenaushub	1 000 t	571,5	500,9	1 433,9
(c) Industrieabfälle, Schlämme etc.	1 000 t	135,9	144,3	118,8
		1983	1987	1991
2. Wasser, Abwasser				
Öffentliche Wasserversorgung				
Wasseraufkommen	Mio. m ³	96,7	93,3	92,3
Abgabe an Letztverbraucher	Mio. m ³	67,1	61,8	62,9
Abwasserbeseitigung				
in Kläranlagen eingel. Mengen aus öffentlicher Entsorgung ⁵⁾	Mio. m ³	98,5	113,8	101,0
aus Prod. Gewerbe u.a.	Mio. m ³	61,6	30,5	24,6
in Gewässer abgeleitet. Mengen ⁶⁾				
aus öffentlicher Entsorgung	Mio. m ³	20,2	16,7	15,1
aus Prod. Gewerbe u.a.	Mio. m ³	242,2	95,9	73,7

1) vorläufige Ergebnisse für das Jahr 1993, Berechnungsstand: Dezember 1994 2) vorläufige Ergebnisse für das Jahr 1992, Stand: Herbst 1993 3) Außenbeitrag, Vorratsänderungen u. sonst. Abstimmposten 4) einschl. hausmüllähn. Gewerbeabfälle 5) einschl. Grund- u. Bachwasser, sonst. Fremdwasser 6) unbehandelte Abwassermengen

